

Anlage 1 zur Drucksache IX/1103/1

Erweiterung des U3-Betreuungsangebotes

Prüfung der potentiellen Standorte

1. Im Bereich des Baugebietes „Apfelbaumgarten“

Nördlich des Kinderspielplatzes im Apfelbaumgarten hat die Stadt zur Erweiterung der Spielfläche der Kindertagesstätte noch ein Grundstück mit 487 m² erworben. Eine Bebauung ist aufgrund der Grundstücksgröße und des vorgegebenen Baufensters nur 2-geschossig möglich, was bei einer Betreuungsgruppe von 20 Kindern äußerst ungünstig ist. Zudem ist die Fläche als Spielfläche für die KITA wichtig.

2. Im Freigelände der KITA Wirbelwind (Carl-Ulrich-Straße)

Im Freigelände der KITA Wirbelwind wäre grundsätzlich die Fläche für ein 1-geschossiges Gebäude vorhanden. Dies würde jedoch bedeuten, dass der vorhandene Bolzplatz komplett entfallen würde.

3. Im Bereich KITA Schneppenhausen / Bürgerhaus

In diesem Bereich wäre ein 1-geschossiges Gebäude auf dem Gelände des jetzigen Bolzplatzes, direkt neben dem Bürgerhaus möglich. Der Bolzplatz müsste dann in etwa auf die Hälfte der Fläche reduziert und in Ost-West-Richtung gedreht werden. Da derzeit noch die Entscheidung über die künftige Modernisierung / ggf. mit Um- Anbau der Bürgerhauses und des dazugehörigen Außenflächen aussteht, wurde der Standort vorerst nicht in Betracht gezogen.

4. Aufstockung der bereits bestehenden U3-Gebäude KITA Raiffeisenstraße (Wst.) und KITA Turmstraße (Gfh.)

Beim Hersteller der in Modulbauweise errichteten Gebäude wurde angefragt, ob eine Aufstockung bautechnisch möglich wäre. Nach Aussage des Herstellers ist dies statisch und bautechnisch möglich wenn aus dem oberen Geschoss zwei Fluchtwegtreppen angebaut werden. Die Kosten hierfür sind aller Voraussicht geringer als die Kosteneinsparung für den Wegfall einer Bodenplatte und der Hausanschlussleitungen (da bereits vorhanden). Ein großer Vorteil ist natürlich, dass bei einer Ausstockung kein zusätzliches Grundstück erforderlich ist.